

# ÖLI – Speisefett und Speiseöle

Öle und Fette werden zum Problem, wenn sie einfach in den Ausguss oder ins WC geschüttet werden. Ablagerungen und Verstopfungen in den Abflussleitungen und in der öffentlichen Kanalisation sowie Störungen in den Pumpwerken sind die Folge.



**Bitte verwenden Sie daher für Ihre Speisefette und Speiseöle, ausschließlich den ÖLI Behälter.**

Im Altstoffsammelhof Ihrer Gemeinde steht Ihnen pro Haushalt ein **kostenloser** Behälter zur Verfügung.

Was darf in den ÖLI:	Was darf <b>KEINESFALLS</b> in den ÖLI
<ul style="list-style-type: none"><li>• gebrauchte Frittier- und Bratenfette/-öle</li><li>• Öle von eingelegten Speisen</li><li>• verdorbene und abgelaufene Speiseöle und Speisefette</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mineral-, Motor- oder Schmieröle</li><li>• andere Flüssigkeiten und Chemikalien</li><li>• Mayonnaisen, Saucen und Dressings</li><li>• Speisereste</li><li>• tierische Fette</li></ul>

## Bitte beachten Sie:

- Öle und Fette dürfen nicht über 80°C heiß in den Behälter eingefüllt werden
- Die Behälter sind ausschließlich für Speiseöle und Speisefette zu verwenden. Eine zweckentfremdende Benutzung dieser Behälter ist **NICHT ZULÄSSIG!**
- Bitte bringen Sie nur **volle ÖLI Behälter** in Ihren Altstoffsammelhof. Sie erhalten im Austausch dazu wieder einen leeren, sauberen ÖLI Behälter.

## Was passiert mit dem gesammelten Speiseöl und Speisefett?

Das aufbereitete Alt-Speiseöl wird per Tankwagen zu österreichischen Biodiesel-Raffinerien transportiert und zu umweltfreundlichen **Biodiesel** verarbeitet („Umesterung“).

### Vorteile von Biodiesel:

- hochwertige Alternative zu den begrenzten Ressourcen von Erdöl.
- ungiftig und voll biologisch abbaubar
- hoher Sauerstoffgehalt und enthält kaum Schwefel
- hohe Schmierfähigkeit und schont den Motor
- gilt nicht als Gefahrgut

